

Saturn Oil & Gas stellt Kapitalbudget und Prognose für 2025, Betriebsupdate und Dreijahresausblick bereit

17.12.2024 | [IRW-Press](#)

CALGARY, 16. Dezember 2024 - [Saturn Oil & Gas Inc.](#) (TSX: SOIL) (OTCQX: OILSF) (Saturn oder das Unternehmen), ein Leichtölproduzent, der sich auf die Entwicklung von Projekten in Saskatchewan und Alberta konzentriert, freut sich, sein Erschließungskapitalbudget für 2025 und seine Jahresprognose sowie ein Betriebsupdate und Saturns Ausblick auf die nächsten drei Jahre vorzulegen.

Unser Budget für Erschließungsinvestitionen(2) in Höhe von 300 bis 320 Mio. \$ zielt auf eine stabile Produktion von durchschnittlich 38.000-40.000 boe/d(1) im Jahr 2025 (das Budget 2025) ab, wovon ca. 85 % auf Öl und Flüssigkeiten entfallen; es sollen kontinuierliche Margenverbesserungen durch Kostenoptimierung, Nutzung von Synergien und Rationalisierung von Betriebsabläufen erreicht werden, um einen höheren Wert pro Barrel zu erzielen, sagte John Jeffrey, Chief Executive Officer von Saturn. Unser Fokus auf die Steigerung des freien Kapitalflusses unterstützt eine systematische Reduzierung des Verschuldungsgrades im Laufe der Zeit, unterstützt opportunistische Akquisitionen und ermöglicht es dem Unternehmen, die Kennzahlen pro Aktie weiter zu verbessern. In den nächsten drei Jahren wollen wir auf dem Budget 2025 aufbauen und die Generierung von freiem Kapitalfluss bei gleichzeitigem Abbau der Nettoverschuldung vorantreiben, was das Engagement von Saturn für eine nachhaltige Wertschöpfung widerspiegelt.

ECKPUNKTE DES BUDGETS 2025

- 300 bis 320 Mio. \$ Budget für Erschließungsinvestitionen(2)
- 85 % der Erschließungsinvestitionen entfallen auf Bohr-, Fertigstellungs-, Ausrüstungs- und Anschlussarbeiten; der Rest auf Produktionsoptimierung, Land, Seismik und Infrastruktur.
- 38.000 bis 40.000 boe/d(1) (85 % Flüssigkeiten) durchschnittliche Produktion.
- Niederbringen von 120 Bohrungen (netto) mit dem Ziel, die Kapitaleffizienz weiter zu verbessern und die Typkurve zu übertreffen.
- Annahmen von 70,00 US\$ WTI, 13,00 US\$ WCS-WTI-Differenz, 3,50 US\$ MSW-WTI-Differenz, 2,50 C\$/GJ AEEO und 0,72 x CAD/USD.

Über 70 % unseres Budgets für 2025 werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte eingesetzt (37 % im dritten Quartal und 34 % im vierten Quartal), wobei 24 % auf das erste Quartal und der Rest auf das zweite Quartal entfallen, was die saisonalen Auswirkungen der Tauwetterperiode im Frühjahr widerspiegelt. Angesichts dieses Plans wird erwartet, dass die Produktionsvolumina im ersten Quartal und vierten Quartal am höchsten ausfallen werden, während der freie Kapitalfluss im zweiten Quartal am höchsten sein dürfte, da die Investitionsausgaben in diesem Zeitraum gering sind.

Im Laufe des Jahres 2025 beabsichtigt Saturn, den freien Kapitalfluss in den Abbau der Nettoverschuldung, die Maximierung der Aktienrückkäufe im Rahmen des laufenden Aktienrückkaufprogramms und die Verfolgung von Akquisitionen im Kerngeschäft zu investieren, um die Kennzahlen pro Aktie zu verbessern und die langfristige Nachhaltigkeit zu unterstützen. Unsere Schätzungen für die Unternehmensprognose 2025 können in Abhängigkeit von den Rohstoffpreisen und/oder regulatorischen Änderungen schwanken und sollen den Lesern Informationen über die Erwartungen des Managements hinsichtlich der Finanz- und Betriebsergebnisse im Laufe des Jahres liefern.

Saturn freut sich außerdem, bestätigen zu können, dass eine begleitende Präsentation zu den Prognosen für 2025 auf unserer Website zur Ansicht oder zum Herunterladen zur Verfügung steht.

Prognose für 2025(3)

Investitionsausgaben für Erschließung(2) (Mio. \$)

Durchschnittliche Jahresproduktion (boe/Tag)

Anteil Öl und Flüssigkeiten (%)

Durchschnittliche jährliche Unternehmensrückgangsrage (%)

(Mio. \$, ausgenommen Beträge pro Aktie)

Bereinigtes EBITDA(2), vor Derivaten

Bereinigtes EBITDA(2), nach Derivaten

Bereinigter Kapitalfluss (AFF)(2)

AFF pro Stammaktie (gewichteter Durchschnitt)(4)

Freier Kapitalfluss(2)

Freier Kapitalfluss pro Stammaktie (gewichteter Durchschnitt)(4)

Nettoverschuldung zum Jahresende(2)

Verhältnis Nettoverschuldung(2)- bereinigtes EBITDA(2) (x)

Eingaben Operativer Netback(2)

Royalties (%)

Nettobetriebsausgaben (2) (\$/boe)

Transportausgaben (\$/boe)

Gemein- und Verwaltungsausgaben (G&A)(\$/boe)

Ziel unseres ertragsorientierten Budgets für 2025 ist es, die Margen zu verbessern und einen größtmöglichen bereinigten Kapitalfluss (AFF) und freien Kapitalfluss zu erzielen. Darüber hinaus werden voraussichtlich etwa 15 Mio. \$ für aktivierte Verwaltungskosten, etwa 14 Mio. \$ für Verpflichtungen zur Stilllegung von Projekten und 15 Mio. \$ für Leasingzahlungen im Zusammenhang mit einem Gasaufbereitungsvertrag im Jahr 2025 aufgewendet. Die zahlungswirksamen Steuern werden im Jahr 2025 auf etwa 8 Mio. \$ geschätzt.

Sensitivitäten

Saturns prognostizierter Kapitalfluss reagiert am empfindlichsten auf Veränderungen der Rohölpreise. Saturn schätzt, dass jeder zusätzliche Anstieg des WTI-Ölpreises um 5 US\$/Barrel zu einem zusätzlichen AFF(2) von etwa 35 Mio. \$ führen würde.

Auf das Jahr hochgerechnete Sensitivitätsanalyse zum AFF(2), geschätzt für 2025:

	Änderung	Voraussichtl. Aus- (Mio. \$)
WTI-Ölpreis (USD/bbl)	5,00 \$	35
AECO-Gaspreis	0,50 \$	2
CAD/USD-Wechselkurs	0,01 \$	8
Ölproduktion (bbl/Tag)	1.000	16

DETAILS DES INVESTITIONSPROGRAMMS 2025

Es folgt eine Zusammenfassung der Kapitalpläne von Saturn für das Jahr 2025 nach Bereichen, die sich bei Fluktuation der Betriebsbedingungen im Laufe des Jahres ändern können.

Südost-Saskatchewan

- Ungefähr 62 % unseres Budgets für 2025, mit etwa 80 geplanten Bohrungen (netto) in diesem Gebiet.
- Konzentration auf die weitere Erschließung der Bakken-Formation, einschließlich Bohrungen mit Fracking und multilateraler unverrohrter (Open Hole Multi-Lateral, OHML) Bohrungen.
- Aufbau auf dem OHML-Erfolg in der Bakken-Formation der letzten zwei Jahre und Ausweitung unserer Erschließung mittels OHML in der Bakken-Formation auf etwa acht Bohrungen (netto) im Jahr 2025, was einer Steigerung von 100 % gegenüber 2024 entspricht.
- Weitere Abgrenzung der konventionellen Mississippi- und Spearfish-Explorationsgebiete, um hochgradig

kapitaleffiziente Erträge zu erzielen und das Niederbringen von etwa 34 konventionellen Bohrungen (netto) im Jahr 2025 zu unterstützen.

- Fortführung des Flutungsprogramms bei Flat Lake zusammen mit dem Bakken-Vordruckprogramm, um Produktionsrückgänge abzumildern und einen weiteren Beitrag zur Generierung von freiem Kapitalfluss zu leisten.

West-Saskatchewan

- Ungefähr 17 % des Budgets für 2025, mit etwa 26 geplanten Bohrungen (netto) in diesem Gebiet, die sich auf die weitere Erschließung der Formationen Viking und Shaunavon konzentrieren.

- Steigerung der betriebenen entwickelten Förderbohrungen im Gebiet Plato auf 13 Bohrungen (netto), was einem Anstieg von mehr als 50 % gegenüber den acht Bohrungen (netto) im Jahr 2024 entspricht, da Saturn im Jahr 2024 einen homogenen stratigrafischen Trend im Viking-Gebiet nachweisen konnte, der das West- und Ost-Plato-Feld des Unternehmens verbindet.

- Fortsetzung der Erschließung der Lower Shaunavon-Formation bei Battrum, aufbauend auf den ersten vier Bohrungen (netto), die 2024 niedergebracht wurden, mit weiteren ca. fünf Bohrungen (netto), die für 2025 geplant sind und den Nachweis des Konzepts für das künftige Bohrpotenzial dieses überwiegend nicht eingetragenen Ressourcengebiets liefern.

Zentral-Alberta

- Etwa 21 % des Budgets für 2025, die auf das Cardium- und Montney-Ölfenster ausgerichtet sind, mit schätzungsweise 14 geplanten Bohrungen (netto).

- Steigerung der Kapitaleffizienz durch Niederbringen längerer lateraler Bohrungen im Cardium, wobei etwa 75 % der Cardium-Erschließung im Jahr 2025 für horizontale Bohrungen mit größerer Reichweite vorgesehen sind, um dieses Programm weiter auszubauen. Im vierten Quartal 2024 hat Saturn die längste Cardium-Bohrung in Kanada niedergebracht, und das Programm 2025 wird auf diesem Erfolg aufbauen.

- Weitere Eingrenzung des Montney-Gebiets nach Südwesten im Anschluss an die von unserer Bohrplattform 7-30" erzielten überragenden Leistung im Jahr 2024. Weitere drei Bohrplattformen für Bohrungen sind geplant einschließlich Bohrungen mit einer lateralen Länge von mehr als drei Meilen, was die längste jemals im Kaybob-Gebiet niedergebrachte Montney-Lateralbohrung sein würde.

BETRIEBSUPDATE

Saturn hat die Produktionseffizienz und die Leistung der Bohrungen in seinen Kerngebieten weiter verbessert, was zu einer positiven operativen Leistung seit dem Update in seiner Pressemitteilung für das dritte Quartal 2024 geführt hat.

Südost-Saskatchewan

Derzeit sind in diesem Gebiet drei Bohranlagen im Einsatz, die bis 2025 weiter im Betrieb sein werden, zwei davon bringen Bohrungen in der Bakken-Formation in Viewfield nieder. Seit 2023 hat Saturn die Längen seiner OHML-Bohrungen in der Bakken-Formation bei Viewfield erweitert. Diese Bohrungen, die ursprünglich lateral über eine Strecke von 1 Meile niedergebracht wurden, sind auf 1,5 Meilen erweitert worden, und im Jahr 2024 brachte das Unternehmen zwei 2 Meilen lange unverrohrte, acht Stränge umfassende Bohrungen in der Bakken-Formation nieder. In Übereinstimmung mit unserem weiter unten beschriebenen Saturn-Plan haben wir den Einsatz der multilateralen Technologie erfolgreich auf die alten Spearfish-Landflächen des Unternehmens ausgeweitet, wo wir Kanadas erste multilaterale, sechs Stränge umfassende Spearfish-Bohrung mit einer Länge von einer Meile niedergebracht haben.

Saturns dritte Bohranlage hat in Flat Lake kontinuierlich gebohrt und ist jetzt mit der siebten und letzten 2 Meilen langen Bohrung beschäftigt, um das Programm 2024 abzuschließen. Wir haben auch die erste einsträngige Bohrung in der Torquay-Formation in Flat Lake erfolgreich niedergebracht, wodurch wir Kapitalkosten sparen und gleichzeitig die Kapitaleffizienz erheblich steigern konnten. Das Unternehmen treibt sein Flutungsprogramm in Flat Lake weiter voran, indem es zehn alte Torquay-Produktionsbohrungen in Waterflood-Injektionsbohrungen umwandelt, die den Druck in der Formation erhöhen und in fünf Bestandsstandorten in der Bakken-Formation einen Vordruck aufbauen, wo wir im Jahr 2026 bohren wollen.

West-Saskatchewan

Das Unternehmen hat sein Bohrprogramm für 2024 in diesem Gebiet abgeschlossen. Saturn brachte 15 betriebene Bohrungen (netto) in der Viking-Formation nieder, die bereits in Produktion sind (plus sieben zusätzliche nicht betriebene Bohrungen), eine Entsorgungsbohrung und seine ersten vier Bohrungen (netto) in der Lower Shaunavon-Formation in Battrum/Butte, die derzeit fertiggestellt werden. Darüber hinaus hat das Unternehmen eine Abscheidestation in den Battrum-Einheiten in Betrieb genommen, die die Kapazität der Flüssigkeitsaufbereitung erhöht, die Pumpbedingungen optimiert und die Produktion zahlreicher Bohrungen im Battrum-Feld steigert.

Seine Bohrerfolge im Viking-Plato-Feld bis zur zweiten Hälfte des Jahres 2024 haben das Unternehmen dazu veranlasst, eine neue Tankbatterie und ein neues Sammelsystem für das Gebiet zu errichten, von denen man erwartet, dass sie die derzeitigen und zukünftigen Betriebskosten des Feldes senken und die Emissionen verringern.

Zentral-Alberta

Saturn hat vor kurzem die letzte Bohrung von einer für vier Bohrungen vorgesehenen Plattform bei Lochend aus niedergebracht, die mit einer Gesamtlänge von 7.570 m die längste Cardium-Bohrung in Kanada umfasst. Diese Leistung ist nicht nur ein Beweis für die technischen Fähigkeiten seines Teams, sondern auch für die Innovationskultur und das Engagement von Saturn zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Größere laterale Bohrlängen sind zwar technisch anspruchsvoller, aber das Niederbringen von Horizontalbohrungen mit größerer Reichweite verbessert die Kapitaleffizienz im Cardium-Gebiet erheblich und kann auch in anderen Gebieten und Projekten unseres Portfolios eingesetzt werden. Es wird erwartet, dass die Plattform bei Lochend bis Ende 2024 und Anfang 2025 fertiggestellt wird und die erste Produktion voraussichtlich Mitte des ersten Quartals 2025 aufgenommen wird.

Die Bohranlage wurde von Lochend nach West Pembina verlegt, um eine letzte Bohrung niederzubringen, die unser Programm 2024 in Zentral-Alberta abschließt. Insgesamt wurden dann im Jahr 2024 16 Bohrungen (netto) niedergebracht, darunter 12 im Cardium- und vier im Montney-Ölfenster.

DREIJAHRSAUSBLICK

In Übereinstimmung mit seinem Budget für 2025 freut sich Saturn, einen Dreijahresausblick für den Zeitraum 2025 bis 2027 zu präsentieren (der Ausblick). Dieser Ausblick unterstreicht unser Engagement für langfristige Widerstandsfähigkeit, finanzielle Stärke und Konzentration auf die Umsetzung unseres Saturn-Plans zur Maximierung des freien Kapitalflusses bei gleichzeitiger Risikominimierung und Verbesserung der finanziellen Flexibilität.

Um seine Bilanz zu schützen und das Risiko von Marktschwankungen zu reduzieren, betreibt Saturn aktives Hedging und hat 55-60 % des Öl- und Flüssigkeitsvolumens (abzüglich Royalties) auf einer rollierenden 12-Monats-Basis vertraglich gesichert. Darüber hinaus haben wir einen USD/CAD-Wechselkurs von 1,33935 festgeschrieben, um vorhersehbare Kapital- und Zinszahlungen für unsere im Juni 2024 begebenen vorrangigen unbesicherten Anleihen (die vorrangigen Anleihen) für die nächsten drei Jahre zu sichern und das Unternehmen vor Währungsschwankungen zu schützen.

Zu den strategischen Säulen unseres Ausblicks gehören die folgenden, wobei wir von einem konstanten WTI-Preis von 70,00 US\$/bbl ausgehen:

- Aufrechterhaltung der Produktion von 38.000 bis 40.000(1) boe/d während des gesamten Zeitraums und Reinvestition von ca. 70 % des AFF(2) jährlich, wobei sich die Investitionsausgaben für die Erschließung(2) während der drei Jahre auf insgesamt 950 Mio. bis 1 Mrd. \$ belaufen.

- Erwirtschaftung von 450 bis 475 Mio. \$ an freiem Kapitalfluss(2)(5) über den Dreijahreszeitraum und Prognose eines Wachstums des freien Kapitalflusses pro Aktie von bis zu 12 %(5) im Zeitraum 2025 bis 2027, wobei das Wachstum pro Aktie bei einem WTI-Szenario von 80 \$/bbl und darüber noch höher ausfallen kann.

- Reduzierung der Nettoverschuldung(2) um mehr als 40 %(5) von Ende 2024 bis Ende 2027 und kontinuierliche Senkung der Verschuldungskennzahlen auf etwa das 1,0-fache der Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA der letzten 12 Monate(2)(5) bis Ende 2026 und auf das 0,7-fache bis Ende 2027.

Umsetzung des Saturn-Plans

Unser disziplinierter Saturn-Plan stellt eine wiederholbare Strategie dar, unterbewertete Projekte im mittleren Lebenszyklus zu erwerben, die nicht zum Kerngeschäft anderer Betreiber gehören, jedoch ein erhebliches, ungenutztes Erschließungs- und Optimierungspotenzial aufweisen, wenn sie in unser Portfolio integriert werden.

Seit 2021 hat Saturn vier transformative Akquisitionen abgeschlossen, die durch eine umsichtige Mischung aus Eigen- und Fremdkapital finanziert wurden. Heute verfügen wir über eine robuste, ölgewichtete Projektbasis, die aus risikoarmen, renditestarken Konzessionsgebieten im mittleren Lebenszyklus besteht, die eine lange Reihe von kapitalwirksamen Projekten zur Produktionssteigerung bieten. Durch die Anwendung des betrieblichen Know-hows des Unternehmens und die Nutzung unserer umfangreichen Infrastruktur sind wir in der Lage, die Kosten zu senken, die Kapitaleffizienz zu verbessern und zusätzliche Reserven zu erschließen, gefolgt von einer stetigen Reduzierung der Verschuldungskennzahlen. Wir sehen ein erhebliches Potenzial, durch die konsequente Umsetzung des Saturn-Plans weiterhin Werte freizusetzen, den freien Kapitalfluss zu steigern und das Wachstum voranzutreiben.

Unser Gebiet im Südosten von Saskatchewan ist ein gutes Beispiel für die Umsetzung des Plans. Seit der Integration der Projekte konnte unser Bohrinventar durch die Nutzung der OHML-Technologie durch Saturn in der Bakken-Formation erheblich erweitert, die Reserven erhöht und ein erheblicher Kapitalwert für die Projekte geschaffen werden, der nicht im Kaufpreis enthalten war. Darüber hinaus haben wir damit den Nachweis erbracht, dass wir unsere OHML-Erschließungsstrategie auch in anderen Gebieten unseres Portfolios, einschließlich Spearfish, anwenden können, wo wir mit einer ähnlichen Wertschöpfung rechnen.

Saturns Plan priorisiert auch die finanzielle Flexibilität, indem er darauf zielt, in den 12 bis 18 Monaten nach jeder Transaktion unter dem 1,0-fachen der Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA(2) zu liegen. Die gesamte ausstehende Verschuldung des Unternehmens, bestehend aus vorrangigen Anleihen in Höhe von 650 Mio. US\$, hat eine Laufzeit von fünf Jahren bis Mitte 2029. Die vorrangigen Schuldverschreibungen beseitigen somit alle kurzfristigen Fälligkeitsprobleme, haben keine restriktiven Finanzauflagen und haben unsere Kreditkosten erfolgreich um etwa 40 % gesenkt. Durch eine jährliche vorzeitige Rückzahlung der Anleihe in Höhe von 10 % (2,5 % vierteljährlich) reduziert Saturn systematisch seine Verschuldung und verfügt über weitere Liquidität in Höhe von 113 Mio. \$ in bar (Stand: 3. Quartal 2024) und eine nicht in Anspruch genommene Kreditlinie in Höhe von 150 Mio. \$.

ANMERKUNG:

- (1) Siehe Hinweise für den Leser: Ergänzende Informationen hinsichtlich Produkttypen
- (2) Siehe Hinweise für den Leser: Nicht GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen
- (3) Preisannahmen für 2025: WTI-Rohöl von 70,00 US\$/Barrel; WCS-Differenz von 13,00 US\$/Barrel; MSW-Differenz von 3,50 US\$/Barrel; CAD/USD-Wechselkurs von 0,72; AECO-Preis von C\$2,50/GJ.
- (4) Basierend auf 193 Millionen ausstehenden Stammaktien (gewichteter Durchschnitt).
- (5) Basierend auf einer mittleren Produktion von 39.000 boe/d.

ÜBER SATURN OIL & GAS INC.

[Saturn Oil & Gas Inc.](https://www.saturnoil.com) ist ein renditeorientiertes kanadisches Energieunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die effiziente und innovative Erschließung hochwertiger Leichtölprojekte gerichtet ist. Unterstützt wird dieser Fokus durch eine Akquisitionsstrategie, die auf wertsteigernde und ergänzende Gelegenheiten abzielt. Das Portfolio des Unternehmens von in Betrieb befindlichen Projekten mit freiem Cashflow und geringem Rückgang in Saskatchewan und Alberta bietet langfristige wirtschaftliche Bohrmöglichkeiten in mehreren Zonen. Mit einem unerschütterlichen Engagement für den Aufbau einer unternehmerischen und auf ESG ausgerichteten Kultur ist es das Ziel von Saturn, die Reserven pro Aktie, die Produktion und den Cashflow bei einer attraktiven Rendite auf das investierte Kapital zu erhöhen. Die Aktien des Unternehmens sind an der TSX unter dem Kürzel SOIL, am OTCQX unter dem Kürzel OILSF und an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel SMKA notiert. Weitere Informationen und unsere Unternehmenspräsentation finden Sie auf der Website von Saturn unter www.saturnoil.com.

KONTAKT FÜR INVESTOREN & MEDIEN:

John Jeffrey, MBA - Chief Executive Officer
Tel: +1 (587) 392-7900
www.saturnoil.com

Cindy Gray, MBA - VP Investor Relations
Tel: +1 (587) 392-7900
info@saturnoil.com

HINWEISE FÜR DEN LESER: Nicht GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen: In dieser Pressemitteilung und in anderen Unterlagen, die das Unternehmen veröffentlicht, verwendet Saturn bestimmte Kennzahlen zur Analyse der finanziellen Leistung, der Finanzlage und des Cashflows. Diese nicht GAAP-konformen und andere Finanzkennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von den IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die nicht GAAP-konformen und andere Kennzahlen sollten nicht als aussagekräftigere Indikatoren für die Leistung von Saturn angesehen werden als GAAP-konforme Kennzahlen, die in Übereinstimmung mit den IFRS ermittelt werden, wie beispielsweise wie Nettoergebnis (-verlust), Cashflow aus Betriebstätigkeit und Cashflow aus Investitionstätigkeit.

Die Offenlegung im Abschnitt Nicht GAAP-konforme und andere Finanzkennzahlen, einschließlich nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen und -verhältnisse, Kapitalmanagementkennzahlen und ergänzende Finanzkennzahlen in dem gekürzten konsolidierten Zwischenabschluss und MD&A des Unternehmens, werden durch Verweis in diese Pressemitteilung aufgenommen.

In dieser Pressemitteilung werden möglicherweise die Begriffe bereinigtes EBITDA, bereinigter Kapitalfluss, schuldenfrei, freier Kapitalfluss, Verhältnis Nettoverschuldung zu annualisiertem bereinigtem EBITDA und Verhältnis Nettoverschuldung zu annualisiertem vierteljährlichem normalisiertem AFF verwendet, bei denen es sich um Kennzahlen für das Kapitalmanagement handelt. Siehe die Offenlegung unter Capital Management in unserem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss und unserem Lagebericht/MD&A für die neun Monate zum 30. September 2024 für eine Erläuterung und Zusammensetzung dieser Kennzahlen und wie diese Kennzahlen nützliche Informationen für einen Investor liefern, sowie die zusätzlichen Zwecke, für die das Management diese Kennzahlen gegebenenfalls verwendet.

Investitionsausgaben: Saturn verwendet die Investitionsausgaben, um seinem Kapitaleinsatz im Verhältnis zu den vom Unternehmen auf jährlicher Basis geplanten Investitionen zu überwachen. Vom Kapitalbudget von Saturn sind Erwerbs- und Veräußerungsaktivitäten sowie die buchhalterischen Auswirkungen von Änderungen der Rückstellungen oder Zahlungen im Rahmen bestimmter Pachtvereinbarungen ausgenommen. Die Investitionsausgaben in dieser Pressemitteilung werden als Ausgaben für Explorations- und Evaluierungsanlagen sowie Sachanlagen definiert und schließen die Auswirkungen der kapitalisierten Verwaltungsausgaben aus.

Bereinigtes EBITDA: Das Unternehmen betrachtet das bereinigte EBITDA als eine wichtige Kennzahl für das Kapitalmanagement, da es im Rahmen bestimmter Finanzkennzahlen verwendet wurde, die im Rahmen des vorherigen vorrangigen befristeten Darlehens des Unternehmens vorgeschrieben waren, als auch die eigenständige Rentabilität sowie die operative und finanzielle Leistung von Saturn im Hinblick auf die Generierung von Cashflow unter Berücksichtigung der mit der Kapitalstruktur verbundenen Zinsen aufzeigt. Das Unternehmen definiert das bereinigte EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und anderen nicht zahlungswirksamen oder außerordentlichen Posten. Das bereinigte EBITDA wird sowohl vor als auch nach Derivaten ausgewiesen, um die Auswirkungen der Absicherung von WTI-Rohstoffverträgen zu ermitteln.

Bereinigter Kapitalfluss: Das Unternehmen betrachtet den bereinigten Kapitalfluss als eine wichtige Kennzahl für das Kapitalmanagement, da er die Fähigkeit von Saturn aufzeigt, die notwendigen Mittel zur Steuerung des Produktionsniveaus und zur Finanzierung des zukünftigen Wachstums durch Kapitalinvestitionen zu generieren. Der bereinigte Kapitalfluss wird als Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderungen des nicht zahlungswirksamen Betriebskapitals, Stilllegungsausgaben und Transaktionskosten berechnet. Das Management ist der Ansicht, dass diese Kennzahl eine aufschlussreiche Bewertung der Geschäftstätigkeit von Saturn auf kontinuierlicher Basis ermöglicht, da sie bestimmte nicht zahlungswirksame Aufwendungen, tatsächliche Abrechnungen von Stilllegungsverpflichtungen, deren Art und Zeitpunkt je nach Stadium der Vermögenswerte und Betriebsbereiche des Unternehmens variieren können, sowie Transaktionskosten, die je nach den Erwerbs- und Veräußerungsaktivitäten des Unternehmens variieren, eliminiert.

Freier Kapitalfluss: Das Unternehmen betrachtet den freien Kapitalfluss als eine wichtige Kennzahl für das Kapitalmanagement, da er zur Bestimmung der Effizienz und Liquidität des Geschäfts von Saturn verwendet

wird. Er misst die nach den Kapitalinvestitionen verfügbaren Mittel, die für die Rückzahlung von Schulden, die Durchführung von Akquisitionen und die Beurteilung der Möglichkeit, Dividenden zu zahlen und/oder Kapital an die Aktionäre durch Aktienrückkäufe zurückzugeben, zur Verfügung stehen. Der freie Kapitalfluss ist berechnet als bereinigter Kapitalfluss der Periode abzüglich der Ausgaben für Sachanlagen und Explorations- und Evaluierungsvermögen, zusammen Kapitalausgaben. Indem die Auswirkungen der Investitionen der laufenden Periode aus dem bereinigten Kapitalfluss herausgerechnet werden, überwacht das Management den freien Kapitalfluss, um seine Entscheidungen über die Kapitalzuteilung zu treffen.

Nettoverschuldung: Die Nettoverschuldung ist eine wichtige Kennzahl für das Kapitalmanagement, da sie zur Bewertung der laufenden Liquidität des Unternehmens verwendet wird. Die Nettoverschuldung errechnet sich aus dem Buchwert der vorrangigen Schuldscheine abzüglich des bereinigten Working Capital einschließlich der Barmittel. Das Unternehmen überwacht seine Kapitalstruktur genau mit dem Ziel, eine starke Bilanz zu erhalten, um das zukünftige Wachstum des Unternehmens zu finanzieren.

Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA: Das Management betrachtet die Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA als eine wichtige Kennzahl, da sie die Fähigkeit des Unternehmens zur Finanzierung von Finanzierungskosten, zum Abbau der Nettoverschuldung und zu anderen Verpflichtungen zeigt. Wenn diese Kennzahl vierteljährlich dargestellt wird, wird das bereinigte EBITDA durch Multiplikation mit vier auf das Jahr umgerechnet. Wenn diese Kennzahl auf der Basis der letzten zwölf Monate dargestellt wird, wird das bereinigte EBITDA für die zwölf Monate vor dem Datum der Nettoverschuldung für die Berechnung verwendet. Die Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten EBITDA wird berechnet als Nettoverschuldung geteilt durch das auf das Jahr hochgerechnete bereinigte EBITDA.

Nettobetriebsausgaben: Die Nettobetriebsausgaben werden berechnet, indem die Einnahmen aus der Verarbeitung, die in erster Linie durch die Verarbeitung von Fremdproduktionen in Verarbeitungsanlagen, an denen das Unternehmen beteiligt ist, erzielt werden, von den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Betriebsausgaben abgezogen werden. Wenn das Unternehmen in einer seiner Anlagen Überkapazitäten hat, könnte es die Fördermengen von Dritten verarbeiten, um die Betriebskosten für die Anlage zu senken. Die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmens ist nicht die eines Midstream-Unternehmens, dessen Aktivitäten sich auf die Erzielung von Einnahmen aus der Verarbeitung und anderen infrastrukturbasierten Erträgen konzentrieren; daher werden die Einnahmen aus der Verarbeitung für Dritte in der MD&A mit den operativen Betriebskosten verrechnet. Diese Kennzahl wird von der Unternehmensleitung verwendet, um die Nettobetriebsausgaben des Unternehmens auf der Basis der Produktionseinheit zu bewerten. Die Nettobetriebsausgaben pro boe sind eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl und werden als Nettobetriebsausgaben geteilt durch die gesamten Barrel Öläquivalent, die über einen bestimmten Zeitraum produziert wurden, berechnet.

Operativer Netback und Operativer Netback nach Abzug von Derivativen: Der operative Netback des Unternehmens wird durch Abzug von Lizenzgebühren, Nettobetriebsausgaben und Transportaufwendungen von den Erdöl- und Erdgasverkäufen ermittelt. Die operative Netback des Unternehmens, nach Abzug der Derivate, wird berechnet, indem realisierte Gewinne oder Verluste aus Warenverträgen (Finanzderivate) zum operativen Netback hinzugefügt oder davon abgezogen werden. Der operative Netback und der operative Netback, nach Abzug von Derivaten, werden bei Entscheidungen über den operativen Betrieb und die Kapitalzuweisung verwendet. Die Darstellung des operativen Netback und des operativen Netback, nach Abzug von Derivaten, auf einer Basis pro boe ist eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl und ermöglicht es dem Management, die Leistung im Vergleich zu früheren Perioden auf einer Basis pro Produktionseinheit besser zu analysieren.

Ergänzende Informationen hinsichtlich Produkttypen: Verweise auf Gas oder Erdgas und Erdgaskondensat in dieser Pressemeldung beziehen sich auf konventionelle Erdgas- bzw. Erdgaskondensatprodukte gemäß der Definition in der Vorschrift National Instrument 51-101, Standards of Disclosure for Oil and Gas Activities, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Die durchschnittliche Produktion für das Jahr 2025 und die dreijährige Prognose für die durchschnittliche Produktion in der Mitte der Prognosespanne werden voraussichtlich zu etwa 85 % aus Erdöl und NGLs und zu 15 % aus Erdgas bestehen.

Informationen über boe: Boe steht für Barrel Öläquivalent. Alle boe-Umrechnungen in dieser Pressemitteilung basieren auf der Umrechnung von Gas zu Öl im Verhältnis von 6.000 ft³ (Mcf) Erdgas zu einem Barrel (bbl) Öl. Boe könnten irreführend sein, vor allem wenn sie ohne Kontext verwendet werden. Das boe-Umwandlungsverhältnis von 1 boe zu 6 Mcf basiert auf einer Umrechnungsmethode der Energieäquivalenz, die in erster Linie am Brennerkopf anwendbar ist und keine Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt. Da das Wertverhältnis von Erdöl im Vergleich zu Erdgas auf Basis der aktuellen Preise erheblich vom Energieäquivalenzverhältnis von 1 bbl zu 6 Mcf abweicht, könnte die Verwendung eines Umrechnungsverhältnisses von 1 bbl zu 6 Mcf als Wertangabe irreführend sein.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene

Informationen stellen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen zukunftsgerichtete Informationen dar. Zukunftsgerichtete Informationen enthalten in der Regel Aussagen mit Begriffen wie antizipieren, glauben, erwarten, planen, beabsichtigen, schätzen, vorschlagen, projizieren, geplant, werden oder ähnliche Begriffe, die auf zukünftige Ergebnisse oder Aussagen über einen Ausblick hindeuten. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Prognosen für das Geschäftsjahr 2025, einschließlich der Höhe der Investitionsausgaben, des Zeitplans für die Investitionsausgaben, der erwarteten durchschnittlichen Produktion des Unternehmens für 2025, der vierteljährlichen Produktionsschwankungen, der durchschnittlichen Rückgangsrate des Unternehmens, der erwarteten Finanzkennzahlen für 2025, einschließlich des bereinigten EBITDA, des AFF, des freien Kapitalflusses und der Nettoverschuldung zum Jahresende; die erwartete Verwendung der verfügbaren Mittel durch das Unternehmen; die erwartete Anzahl der Bohrungen, die an bestimmten Standorten des Unternehmens im Jahr 2025 gebohrt werden sollen; die Zuteilung des für 2025 erwarteten Investitionsbudgets des Unternehmens zu bestimmten Bereichen; die Erwartungen hinsichtlich des Flutungsplans des Unternehmens und des Zeitplans für die Bohrungen an den Standorten des Bakken-Bestands; die Verringerung der Betriebskosten und der Emissionen, die sich aus der Batterie im Viking-Plato-Feld ergeben; den erfolgreichen Einsatz von Horizontalbohrungen mit erweiterter Reichweite an bestimmten Standorten des Unternehmens; den Dreijahresausblick des Unternehmens, einschließlich der durchschnittlichen Jahresproduktion, der Reinvestitions- und Kapitalallokationspläne; den freien Kapitalfluss und das prognostizierte metrische Wachstum pro Aktie sowie die Nettoverschuldung; die erfolgreiche Wiederholung der OHML-Bohrungen in anderen Gebieten des Unternehmens; die Bohr- und Erschließungspläne des Unternehmens, die angestrebten Produktions- und Verschuldungsniveaus, die Verbesserung der Margen durch Kostenoptimierung, die Nutzung von Synergien und die Rationalisierung der Betriebsabläufe, die Entwicklung der Typkurve, die Erwartungen in Bezug auf die Nettoerträge, die Kapitalzuweisung, die Hedging-Strategie, die Kapitalrückführungsstrategie und -pläne, den Geschäftsplan, die Akquisitionsstrategie, die Rohstoff- und Devisenpreise, die Wertschöpfungsstrategie und das Kostenmodell des Unternehmens.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf bestimmten zentralen Erwartungen und Annahmen von Saturn, einschließlich Erwartungen und Annahmen in Bezug auf: den Zeitplan und den Erfolg zukünftiger Bohrungen, die Fähigkeit, bestimmte Strategien auf den anderen Gebieten des Unternehmens erfolgreich zu replizieren, Erschließungs- und Fertigstellungsaktivitäten, die Ergebnisse bestehender Bohrungen, die Ergebnisse neuer Bohrungen, die Verfügbarkeit und die Ergebnisse von Anlagen und Pipelines, die Fähigkeit, Kapital zuzuweisen, um Schulden zu tilgen und die Produktion zu steigern oder aufrechtzuerhalten, die Auswirkungen unserer Hedging-Strategie die geologischen Eigenschaften der Konzessionsgebiete von Saturn, die Anwendung von behördlichen und lizenzrechtlichen Anforderungen und die Verfügbarkeit von Kapital, Arbeitskräften und Dienstleistungen, die Kreditwürdigkeit von Industriepartnern, und die Fähigkeit, Akquisitionen zu integrieren.

Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen und Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sie sich als richtig erweisen werden. Da sich zukunftsgerichtete Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Die tatsächlichen Pläne und Ergebnisse können aufgrund einer Reihe von Faktoren und Risiken erheblich von den derzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dazu gehören unter anderem Risiken, die mit der Öl- und Gasindustrie im Allgemeinen verbunden sind (z.B., operative Risiken bei der Erschließung, Exploration und Produktion, die Ungewissheit von Reservenschätzungen, die Ungewissheit von Schätzungen und Prognosen in Bezug auf Produktion, Kosten und Ausgaben sowie Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltrisiken), Einschränkungen bei der Verfügbarkeit von Dienstleistungen, Rohstoffpreis- und Wechselkursschwankungen, Maßnahmen der OPEC- und OPEC+-Mitglieder, Änderungen der Gesetzgebung, die sich auf die Öl- und Gasindustrie auswirken, ungünstige Wetterbedingungen oder Betriebsunterbrechungen sowie Ungewissheiten, die sich aus potenziellen Verzögerungen oder Planänderungen bei Explorations- oder Erschließungsprojekten oder Investitionsausgaben ergeben. Diese und andere Risiken werden im Zwischenlagebericht (Interim MD&A) für die drei bzw. neun Monate zum 30. September 2024 und im Jahresbericht von Saturn für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr, der auf SEDAR+ unter [sedarplus.ca](https://www.sedarplus.ca) verfügbar ist, ausführlicher dargelegt.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf einer Reihe von Faktoren und Annahmen, die zur Entwicklung dieser Informationen herangezogen wurden, die sich jedoch als falsch erweisen können. Obwohl Saturn der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die sich in den zukunftsgerichteten Informationen widerspiegeln, vernünftig sind, sollte man sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da Saturn keine Garantie dafür geben kann, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Zusätzlich zu anderen Faktoren und Annahmen, die in dieser Pressemitteilung genannt werden, wurden Annahmen getroffen, die unter anderem unsere Investitionsausgaben und Bohrprogramme, den Bohrbestand und die gebuchten Standorte, die Produktions- und Umsatzprognosen, die Schuldentilgungspläne und die zukünftigen Produktions- und Wachstumspläne betreffen und diese implizieren. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die vorstehende Liste nicht alle Faktoren und Annahmen enthält, die verwendet wurden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sind zum Zeitpunkt der

Veröffentlichung aktuell und Saturn übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Finanzinformationen und Finanzprognosen (zusammen FOFI) über die voraussichtliche Ertragslage von Saturn, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Investitionsausgaben, die Produktion, die Asset-Stillegungsverpflichtungen, Pachtzahlungen und Verwaltungskosten des Unternehmens, die alle denselben Annahmen, Risikofaktoren, Einschränkungen und Qualifikationen unterliegen, wie sie oben dargelegt sind. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sich die bei der Erstellung dieser Informationen verwendeten Annahmen, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Erstellung als angemessen angesehen wurden, als ungenau erweisen können. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Saturn können erheblich von den in diesen FOFI ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Saturn können wesentlich von den in diesen FOFI ausgedrückten oder angedeuteten abweichen, oder, falls dies der Fall sein sollte, welche Vorteile Saturn daraus ziehen wird. Saturn hat die FOFI aufgenommen, um den Lesern einen umfassenderen Einblick in die künftige Geschäftstätigkeit von Saturn zu geben; diese Informationen sind möglicherweise für andere Zwecke nicht geeignet. Saturn lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, die FOFI-Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Alle hierin enthaltenen Dollar-Zahlen sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91728--Saturn-Oil-und-Gas-stellt-Kapitalbudget-und-Prognose-fuer-2025-Betriebsupdate-und-Dreijahresausblick-bereit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).